



In den Sportausschuss
In den Verwaltungsausschuss

8. November 2017

Änderungsantrag

gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 1746/2017
(Leitlinie für die Vergabe von Hallenzeiten in den städtischen Schulsporthallen)

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Antrag,

2.)

I. ...bestehende Sonderregelungen einzelner Vereine hinsichtlich der sog. Schlüsselgewaltverträge bleiben - auf Antrag der betroffenen jeweiligen Vereine- aufrechterhalten bzw. werden wieder neu abgeschlossen und werden mit weiteren Vereinen auf deren Antrag hin -nach Prüfung- abgeschlossen.

II. die Verwaltung zu beauftragen, in ihr vorgelegtes Konzept für Vergabekriterien von Sporthallenzeiten, eine Ausweitung der Betriebszeiten der Hallen von gegenwärtig 22:00 Uhr auf 23:00 Uhr anzustreben.

Begründung:

Es zeigt sich, dass die bisherige Praxis die Vereine in Ihren Aktivitäten bzw. Nutzungszeiten erheblich beeinträchtigt. Gerade auch im Hinblick auf eine teilweise unflexible Handhabung durch die Schulhausmeisterdienste des Fachbereichs Schule.

Durch eine Ausweitung der Schlüsselgewalt- nach Prüfung und Klärung von Verantwortungs- und Haftungsfragen- im Rahmen sog. Schlüsselgewaltverträge, könnte der Vereins- aber auch der nicht organisierte Sport in Hannover flexiblere und ausgedehntere Hallennutzungszeiten erhalten.

Unterstützend hierzu ist es angezeigt, eine Erweiterung der Betriebszeiten der städt. Sporthallen auf 23: 00 h Uhr vorzunehmen, um so dem Bedarf an Hallenzeiten für den Sport in Hannover -neben den von der Verwaltung in ihrer Drucksache vorgeschlagenen Optimierungen- weiter gerecht zu werden.



Jens Seidel
Vorsitzender